



Responsible Business Alliance

Advancing Sustainability Globally

PRAKTISCHER LEITFADEN FÜR TRANSPARENZ IM EINKAUF

August 2019

SPEKTRUM DER TRANSPARENZ

Einkäufer befassen sich damit, wie sie soziale und ökologische Verantwortung in ihre Kaufentscheidungen integrieren können. Der effizienteste Weg ist die Beurteilung eines konsistenten Satzes öffentlich zugänglicher Indikatoren, anhand derer Unternehmen ihre Leistungen und Fortschritte bewerten. Transparenz ist eine Reise. Aus der Sicht eines Einkäufers wird Transparenz auf viele Arten bewertet und deckt viele Themen ab. Es gibt hunderte empfohlene Indikatoren für die Berichterstattung, die mit der sozialen Unternehmensverantwortung (Corporate Social Responsibility, CSR) in Verbindung stehen. Das macht es schwierig zu wissen, was nötig ist, um darauf vertrauen zu können, dass die erworbenen Produkte auf sozialverträgliche und umweltbewusste Art und Weise hergestellt wurden. Unternehmen unterscheiden sich darin, was sie öffentlich preisgeben, auf Basis ihrer Entwicklungsphase im Bereich CSR, ihrer Position innerhalb der Lieferkette und der Beschränkungen von Lieferverträgen. Insgesamt kann dies zu Schwierigkeiten dabei führen, die Leistungen von Unternehmen zu vergleichen, was wiederum die Zeit reduziert, die Einkäufer dafür verwenden können, sich auf ihre Hauptverantwortungen zu konzentrieren.

Mitglieder der Responsible Business Alliance (RBA) verstehen diese Schwierigkeit. Das Bedürfnis nach einem beständigen Set an bedeutungsvollen Kriterien um Lieferanten zu bewerten, war das Hauptelement beim Vorantreiben der Entwicklung des RBA-Verhaltenskodex im Jahr 2004 und seiner Aktualisierungen, die seitdem alle drei Jahre stattfinden. Es wird von normalen und ordentlichen Mitgliedern der RBA erwartet, dass sie den RBA-Verhaltenskodex einhalten und ein stabiles Managementsystem entwickeln und aufrechterhalten, was positive Auswirkungen auf die Mitarbeiter und die Umwelt hat. Die öffentliche Berichterstattung von Unternehmen kann nur transparent und bedeutungsvoll sein, wenn die offengelegten Informationen wesentlich und verständlich für den Leser sind sowie dabei helfen, Entscheidungen in Bezug auf Nachhaltigkeit zu treffen. Jede zugänglich gemachte Information sollte dabei helfen, das Engagement eines RBA-Mitglieds im Bereich CSR zu zeigen, einen Beweis für seine Managementsysteme darstellen oder Einsicht in die Auswirkungen auf die Mitarbeiter oder die Umwelt gewähren. In diesem Dokument wird ein Spektrum der Entwicklungsphasen in Bezug auf bedeutungsvolle Transparenz dargestellt, das Einkäufer als Ressource nutzen können, um auf die von Unternehmen offengelegten Informationen bezüglich sozialer und umweltbezogener Verantwortung zuzugreifen und ihre eigenen nachhaltigen Kaufziele zu erreichen.

Es wird immer häufiger dazu aufgefordert, vertragliche Verpflichtungen zu integrieren, die Transparenz anordnen, beispielsweise die Veröffentlichung von Audit-Ergebnissen

oder die Durchführung von unangekündigten Audits. Diese Anforderungen sind gut gemeint, aber verletzen oft die Datenschutzgesetze und Lieferverträge. Selbst in dem Fall, dass das Teilen von Daten erlaubt ist, birgt das Lesen durch ungeschulte Personen das Risiko, dass der Umfang und die Komplexität der Audit-Berichte zu Fehlinterpretationen und falschen Annahmen führen kann. Transparenz in Einklang zu bringen legt den Fokus auf bedeutungsvolle Informationen.

Das Konzept besagt, dass die unten aufgelisteten „Indikatoren“ die Grundlage für den *Praktischen Leitfaden für Transparenz im Einkauf* bilden. Dieser Leitfaden ist vor allem für Marken und Einkäufer gedacht, aber die Indikatoren sind als Strategieplan dargestellt, sodass jedes Unternehmen, einschließlich Unternehmen, die sich weiter unten in der Lieferkette befinden, diesen als Leitfaden nutzen können, um ihre Reise auf dem Weg zur Transparenz im Bereich CSR anzutreten.

HARMONISIERUNG

Die Bestimmungen des RBA-Kodex orientieren sich an den UNO-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und wurden aus zentralen internationalen Menschenrechtsstandards, einschließlich der ILO-Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen abgeleitet. Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die UN-Leitprinzipien und die Ziele für nachhaltige Entwicklung werden bei den Nachprüfungen des Kodex ebenfalls beachtet.

Wenn es um Transparenz geht, bezieht sich jeder der referenzierten Standards auf Offenlegungen. Das Vorantreiben der Ausrichtung an den Schnittstellen dieser Standards stellt sicher, dass Unternehmen die möglichst wesentlichen, relevanten und allgemein erwarteten Indikatoren offenlegen, die den Vergleich von Unternehmen miteinander ermöglichen, Spitzenreitern Wettbewerbsvorteile bieten sowie Effizienz für alle.

Die RBA hat einen Rahmenplan erstellt, der die Harmonisierung für Unternehmen und die Industrie zum Ziel hat. Der *Praktische Leitfaden für Transparenz im Einkauf* umfasst eine Reihe von CSR-Indikatoren, die von Einkäufern genutzt werden können, um den Bewertungsprozess der Lieferkette zu vereinfachen und innerhalb der Industrie Harmonisierung zu schaffen. Für Unternehmen, die sich freiwillig zur Offenlegung entscheiden, bieten die Indikatoren eine Möglichkeit, mehrere interne und externe Erwartungen mit einem einzigen Bericht abzudecken.

GESCHLOSSENER REGELKREIS DER TRANSPARENZ



DIE INPUTS

Die RBA hat die Gemeinsamkeiten von sozialen und umweltbezogenen Elementen mit führenden internationalen Standards, Vereinbarungen zu öffentlichen Rahmen und Empfehlungen von NGOs miteinbezogen, darunter:

- Die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte
- Die GRI G4 – Global Reporting Initiative
- Das SASB – Sustainability Accounting Standards Board
- Die OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- Die EU-Richtlinie zur nicht-finanziellen Berichterstattung
- Electronics Watch
- Öffentliche, auf den Einkauf bezogene Überlegungen aus ganz Europa

Aus diesen Ressourcen haben wir die Indikatoren bezogen, die Unternehmen dabei helfen, ihr Engagement im Bereich CSR, ihre unterstützenden Managementsysteme und/oder die Auswirkungen (positive oder negative), die aus diesen Systemen hervorgehen, zu zeigen. Wenn diese Auswirkungen nicht den Verpflichtungen entsprechen oder die Managementsysteme nicht so funktionieren, wie sie sollten, können die Unternehmen die Schwierigkeiten erklären und es können Änderungen vorgenommen werden, um die Verpflichtungen gegenüber den Mitarbeitern und der Umwelt zu erfüllen.

SCHWIERIGKEITEN

Es gibt eine Anzahl an Berichtsstandards und hunderte von Indikatoren, für die empfohlen wird, sie in die CSR-Berichte von Unternehmen zu integrieren. Diese Empfehlungen basieren auf stichhaltigen Begründungen und führen zu höherer Transparenz. Allerdings stellt es für Unternehmen eine Herausforderung dar, die überwältigenden Datenmengen in einem einzigen Bericht oder einer einzigen Webseite zusammenzufassen und gleichzeitig die Bedürfnisse aller wichtiger Stakeholder zu erfüllen.

Die CSR-Berichterstattung wird kontinuierlich weiterentwickelt. Die Fähigkeit, die sozialen und umweltbezogenen Leistungen der Lieferkette zu sammeln und aufzuzeigen, entwickelt sich schneller als die Verträge, die Hersteller und Zulieferer binden. Angesichts der Gegebenheiten von Verträgen und der Auswirkungen der öffentlichen Berichterstattung ist die Entwicklung von Berichten eine Reise, die viele Jahre in Anspruch nehmen wird. Unternehmen können 2-5 Jahre benötigen, um ihre Ziele in Bezug auf die CSR-Berichterstattung zu erreichen, wenn sie sich genug Zeit nehmen, um lange und komplexe Lieferverträge zu aktualisieren. Wenn Verträge,

Lieferantenverträge und Industrieanpassungen weiter entwickelt werden, werden öffentliche Preisgaben dies ebenfalls tun. Die Anpassung an die Indikatoren und eine wachsende Harmonisierung der Berichterstattung wird zu einer schnelleren Übernahme des Konzepts und der Realitäten von bedeutungsvoller Transparenz führen.

In diesem Sinne hat die RBA die empfohlenen Indikatoren möglichst niedrig gehalten und eine Herangehensweise für Offenlegungen, die dem Prinzip Gut/Besser/Am besten folgt, erstellt. Diese Methode ermöglicht es Unternehmen, diesen Prozess zu nutzen, jene mit fortgeschrittenen und modernen Offenlegungen hervorzuheben und Raum zu lassen, damit sich die Indikatoren mit der Zeit weiter entwickeln können.

VORTEILE FÜR EINKÄUFER

Die EU-Richtlinien für die öffentliche Auftragsvergabe fördern einen erhöhten Fokus auf die Nachhaltigkeit der Lieferkette, indem sie den Mitgliedsstaaten Flexibilität bei der Kennzeichnung von Produkten ermöglichen sowie (unter anderem) Leistungsprämien bieten. Der *praktische Leitfaden für Transparenz im Einkauf* der RBA bietet Einkäufern viele Vorteile, indem er versucht, die EU-Richtlinien zu unterstützen. Die RBA erfordert es von normalen und ordentlichen Mitgliedern, Audits von anerkannten Drittpartei-Auditoren durchführen zu lassen, was als Teil eines stabilen externen Prozesses gilt, um sicherzustellen, dass die Produkte auf verantwortliche Art und Weise hergestellt werden.

VERGLEICHBARKEIT

Mithilfe der Nutzung eines allgemeinen Verhaltenskodex, der an den international anerkannten Standards ausgerichtet ist, wie zum Beispiel an den ILO-Kernarbeitsnormen, dem OECD-Leitfaden für verantwortungsvolles Geschäftsverhalten, den Zielen für nachhaltige Entwicklung und allgemeinen Prioritäten der öffentlichen Auftragsvergabe, fördert die RBA einen einheitlichen und vergleichbaren Ansatz für bedeutungsvolle Transparenz und sorgfältige Prüfung in der gesamten Lieferkette. Der Zugang zu einer einheitlichen Reihe an öffentlich zugänglichen Daten, die Unternehmen bezüglich der sozialen und umweltbezogenen Verantwortung in ihrer Lieferkette veröffentlichen, ermöglicht es dem Einkäufer, die Leistungen der Zulieferer sinnvoll zu vergleichen. Wenn RBA-Mitglieder gemeinsame Zulieferer haben, sparen sie und ihre Zulieferer jährlich Millionen Dollar durch das Teilen von Audits, was nicht nur Geschäftseffizienz mit sich bringt, sondern auch sicherstellt, dass die Förderung der Nachhaltigkeit nicht durch Kosten auf der Lieferbasis behindert wird.

BESTÄNDIGKEIT

Um es den Einkäufern verständlicher zu machen, wie sie Risiken mindern können, bietet die RBA Tools und Programme, die das Vertrauen in Managementsysteme vorantreiben können und positive soziale und umweltbezogene Bedingungen für die Zulieferer erschaffen, welche die Lieferkette bilden. Durch die Ausrichtung von Transparenzansprüchen an dem Praktischen RBA-*Leitfaden für Transparenz im Einkauf* werden Einkäufer industrieweit die Beständigkeit und die kontinuierliche Verbesserung fördern.

Die kontinuierliche Verbesserung ist das wesentlichste Element der Förderung positiver Arbeitsbedingungen über die gesamte Lieferkette hinweg sowie bei der Verbesserung der Umweltfreundlichkeit auf Werksebene. Von der RBA anerkannte Audits, die Teil des Anerkannten Bewertungsprogramms der RBA (RBA Validated Assessment Program, VAP) sind, decken Nichteinhaltungen des Verhaltenskodex auf, die durch eine unabhängige Drittpartei-Prüfungsgesellschaft verifiziert werden. Dies gewährleistet die Einhaltung von hohen Audit-Standards sowie die einheitliche Umsetzung von Audits über Länder, Prüfungsgesellschaften und sogar individuelle Auditoren hinweg. Für alle Ergebnisse anerkannter Audits sind Zeiträume festgelegt, während derer die entsprechende Firma oder Fabrik die Probleme beheben und Systeme einführen muss, um ihr wiederholtes Auftreten zu verhindern. Durch die Nutzungen des dokumentierten, wiederholbaren RBA-Prozesses können Einkäufer den Fortschritt über Zulieferer und Regionen hinweg auf eine einheitliche Art und Weise verfolgen. Um sicherzustellen, dass sie anderen globalen Standards und dem Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung entsprechen, wird der RBA-Verhaltenskodex alle drei Jahre überprüft und aktualisiert.

INTERNATIONALE AUSRICHTUNG

Die RBA befindet sich schon seit langem an der Schnittstelle von Einkäufern, der Industrie und der Zivilgesellschaft. Mithilfe von Veranstaltungen in ganz Europa seit 2016 hat die RBA den Austausch zwischen diesen Stakeholdern vereinfacht. Dies bietet uns eine einzigartige Perspektive, um Möglichkeiten der Harmonisierung, Zusammenlegung und globalen Konsistenz zu identifizieren. Durch Rundtischgespräche mit verschiedenen Stakeholdern, einem ICT-Strategieplan und internationaler Einbindung zielt die RBA darauf ab, die aufstrebenden Anforderungen von Einkäufern und die Realitäten in der Herstellung und in globalen Lieferketten aneinander anzupassen.

Der praktische RBA-*Leitfaden für die Umsetzung von verantwortungsvollem Geschäftsverhalten und die sorgfältige Prüfung von Lieferketten* bietet einen Überblick über die wichtigsten Standards des verantwortungsvollen Geschäftsverhaltens und zeigt, wie die RBA-Initiativen, -Programme und -Tools dabei helfen können, zu operationalisieren und internationale Erwartungen an die sorgfältige Prüfung von Lieferketten zu erfüllen.

ZEIT UND RESSOURCEN

Einkäufer können zielgerichtete Anreize bieten, die auf der risikobasierten RBA-Strategie und den Anerkennungsprogrammen basieren. Die anerkannten Audits der RBA können verwendet werden, um die Übereinstimmung mit Einkaufsvereinbarungen, international anerkannten CSR-Standards und Umweltzeichen für Produkte aufzuzeigen.

VORTEILE FÜR MITGLIEDER

Für Unternehmen, welche an die öffentliche Hand verkaufen und für die Anforderungen von öffentlichen Angeboten verantwortlich sind, eröffnet sich die Möglichkeit, sich an einen einzigen Industriestandard anzupassen. Innerhalb der RBA-Mitgliedschaft sind diese Unternehmen größtenteils Marken. Die Anpassung an einen gemeinsamen Satz an relevanten Indikatoren für die öffentliche Berichterstattung bietet Mitgliedern viele Vorteile. Sie ermöglicht einen dokumentierten, wiederholbaren Ansatz für die Berichterstattung, der den Prozess vereinfacht und die für die Berichterstellung aufzuwendende Zeit reduziert. Der RBA-Ansatz vereinfacht den Einstieg in die CSR-Berichterstattung und dies ermöglicht es Unternehmen, die gerade mit der CSR-Berichterstattung beginnen, ihre Transparenz flexibel und mit der Zeit weiterzuentwickeln.

WETTBEWERBSVORTEIL

Konsistenz über die Industrie hinweg erlaubt es Kunden, das CSR-Engagement, die Transparenz und die verantwortungsvollen Lieferketten von Unternehmen zu bestätigen. Das Erzielen von sozialer und umweltbezogener Exzellenz der Lieferketten bietet großartige Möglichkeiten für Anreize und Prämien durch die öffentliche Auftragsvergabe. RBA-Mitglieder verpflichten sich dazu, sowohl Mitarbeiter als auch die Umwelt mithilfe eines risikobasierten Ansatzes für Bewertungen, Korrekturmaßnahmen und Transparenz zu schützen. Die Nutzung eines einheitlichen Ansatzes für die Berichterstattung ermöglicht es Spitzenreitern, sich im öffentlichen Bereich von der Masse abzuheben.

INDUSTRIEWEITE VEREINBARUNG

Keine Organisation kann soziale und umweltbezogene Risiken ganz allein verhindern, aber zusammen kann eine Gruppe engagierter Organisationen daran arbeiten, kontinuierliche Verbesserungen in einer gemeinsamen Lieferkette voranzutreiben. Mit der RBA verbundene Unternehmen, normale sowie ordentliche Mitglieder verpflichten sich dazu, einen gemeinsamen Verhaltenskodex einzuhalten, der an den international anerkannten Standards und Leitlinien ausgerichtet ist und wesentliche Elemente der folgenden Bereiche abdeckt: Arbeit, Umwelt, Gesundheit und Sicherheit, Ethik und Managementsysteme. Die Industrie hat sich an den RBA-Verhaltenskodex angepasst, um die Harmonisierung von Unternehmen, Einkäufern und der Gesellschaft voranzutreiben. Die Zustimmung zum Verhaltenskodex als Grundlage des CSR-Verpflichtung fördert eine gemeinsame, industrieweite Vereinbarung und unterstützt die Harmonisierung.

GEPRÜFTE STAKEHOLDER

Mitglieder haben von Engagements verschiedener Stakeholder in Bereichen wie Zwangsarbeit, ethische Personalbeschaffung und öffentliche Auftragsvergabe profitiert. Diese Gespräche haben den RBA-Verhaltenskodex und (das verifizierte RBA Auditprogramm) vorangetrieben. Die Verpflichtungen von Mitgliedern zum Schutz von Mitarbeitern und der Umwelt sind ebenfalls angestiegen. Wie bereits bei vielen RBA-Initiativen festgestellt wurde, wurde unsere Arbeit in der öffentlichen Auftragsvergabe mit NGOs, Einkäufern und Regierungen geteilt, was die Bedeutung des Engagements von Stakeholdern betont.

ZEIT UND RESSOURCEN

Die Nutzung einer gemeinsamen Methodik ermöglicht es Unternehmen, effizienter zu werden, indem sie sich an einer definierten und anerkannten Leitlinie orientieren. Dies spart Zeit und treibt die Ergebnisse ihrer CSR-Programme voran. Die Zeit und das Geld, das bei der Berichterstattung gespart wurde, ermöglicht die Weiterleitung von Ressourcen, um Nachhaltigkeit zu fördern oder zusätzliche Investitionen zu machen, um die Ursachen von wichtigen Problemen anzugehen.

Durch die Ausrichtung der CSR-Berichterstattung am praktischen RBA-*Leitfaden für Transparenz im Einkauf*, werden Unternehmen die Vorteile von effizienter und einheitlicher Berichterstattung über verschiedene Industrien hinweg genießen und sie werden Zeit und Ressourcen neu investieren können, um die Nachhaltigkeit zu fördern.

ERICHTERSTATTUNG DURCH MITGLIEDER

Die CSR-Berichterstattung kann auf verschiedene Wege realisiert werden. Die Kernkriterien eines CSR-Berichtes ist, dass er wesentlich und öffentlich ist, vergleichbare Indikatoren enthält und genutzt wird, um fundierte Entscheidungen zu treffen. Anhand der Erkenntnis, dass Unternehmen viele Standards berücksichtigen müssen, hat die RBA es vermieden, einen weiteren Standard zu entwickeln und hat stattdessen versucht, die Schnittstelle von bereits existierenden globalen Standards zu ermitteln. Die RBA hat eine Liste der am häufigsten angeforderten Indikatoren zusammengestellt, die diese Anforderungen erfüllen. Diese Indikatoren der freiwilligen Berichterstattung können als Strategieplan zur bedeutungsvollen Transparenz angesehen werden, der es Mitgliedern ermöglicht, mit den Grundindikatoren zu beginnen und die Veröffentlichungen über die Zeit zu erhöhen.

INDUSTRIEBERICHTE

Die RBA stellt einen jährlichen Nachhaltigkeitsbericht zur Verfügung. In diesem Bericht veröffentlichen wir eine Zusammenfassung der wichtigsten VAP-Audit-Ergebnisse. Um die Mitglieder bei ihren Bemühungen um bedeutungsvolle Transparenz sowie die Einkäufer auf globaler Ebene zu unterstützen, wird das RBA weiterhin auf Industrieebene zusammengestellte Daten zu den Indikatoren, wenn möglich, miteinbeziehen und vorantreiben.

Ein zusätzlicher Wert der Industrieb Berichte ist die Möglichkeit, den Fortschritt mit der Zeit einsehen zu können, in einem größeren Ausmaß als das, was ein einzelnes Unternehmen bereitstellen könnte. Mithilfe des Voranschreitens unserer IT-Fähigkeiten und der Nutzung unserer Datenmengen in der gesamten RBA, werden wir in der Lage sein, stabilere Datenanalysen zu bieten, um die kollektiven Auswirkungen von RBA-Mitgliedern auf ihre globalen Lieferketten darzustellen.

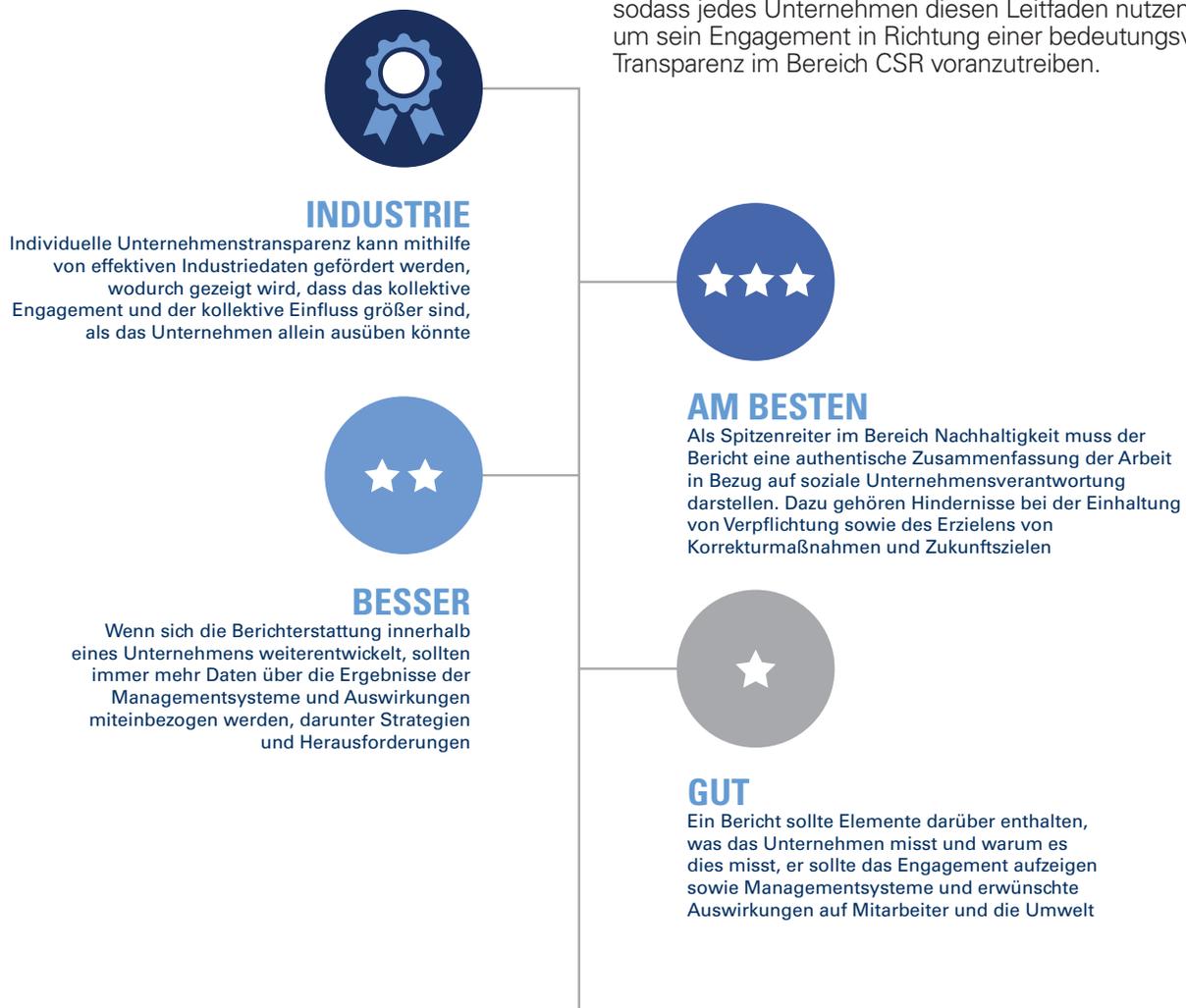
FORMAT

Es gibt viele Wege für Unternehmen, ihre sozialen und umweltbezogenen Daten zu veröffentlichen, darunter ein formeller Bericht, extra dafür entworfene Webseiten oder andere Veröffentlichungen wie Pressemitteilungen und Weißbücher. Unabhängig vom Format sollten die Veröffentlichungen die Absicht haben, relevante, öffentliche und vergleichbare Daten zur Verfügung zu stellen, die Kunden und andere Stakeholder nutzen können, um gut fundierte Entscheidungen zu treffen.

Um die Harmonisierung und Beständigkeit zu fördern, empfiehlt die RBA jedem Unternehmen, eine Webseite einzurichten, die beschreibt, wo die oben genannten Informationen und ihre Mitgliedschaftsverpflichtung zu finden sind, zum Beispiel: www.companywebsite/RBA

DAS SPEKTRUM DER ENTWICKLUNGSPHASEN

Um Unternehmen dazu anzuregen, die Reise zur Transparenz anzutreten, haben wir einen Strategieplan entwickelt, der schrittweise von der grundlegenden, aber bedeutungsvollen zur stabilen und authentischen Berichterstattung führt. Wir haben dies mithilfe des Gut/Besser/Am besten-Ansatzes umgesetzt. Unternehmen, die gerade mit den Offenlegungen beginnen, können mit den Indikatoren in der „Gut“-Spalte starten. Von diesem Anfangspunkt aus bietet sich ihnen ein Plan, der sie zur nächsten Transparenzebene führt. Wenn sie vorhaben, zur stabileren Berichterstattung zu gelangen, finden sie fortgeschrittenere Offenlegungen in den „Besser“ und „Am besten“-Spalten. Wie bereits erwähnt, wurde dieser Leitfaden für Hersteller und Einkäufer entwickelt und nicht für Unternehmen, die sich weiter unten in der Lieferkette befinden. Der Vorteil ist jedoch, dass die Indikatoren als Strategieplan entworfen wurden, sodass jedes Unternehmen diesen Leitfaden nutzen kann, um sein Engagement in Richtung einer bedeutungsvollen Transparenz im Bereich CSR voranzutreiben.



INDIKATOREN

In den Fällen, in denen Leitmotive über globale Standards hinweg übereinstimmten (GRI, ILO, OECD, SASB, etc.), tendierten die Indikatorbeschreibungen dazu, ähnlich, aber nicht identisch zu sein. Um diesen Prozess zu vereinfachen, hat die RBA eine Anpassung im Sinne des Indikators angestrebt, anstatt die Texte direkt anzugleichen. Der separate Abschnitt „Definitionen“ wurde zur Verfügung gestellt, um Klarheit zu gewährleisten. Die aufgelisteten Indikatoren repräsentieren die allgemeine Vereinbarung, dass die angeforderten Daten wesentlich und für die

Entscheidungsfindung bezüglich der Nachhaltigkeit relevant sind. Indem Sie diesen Leitfaden befolgen und nur die Indikatoren ihrer Gut/Besser/Am besten-Kategorie anfordern, werden Sie die durch Berichtsfragen hervorgerufene Überbelastung ihrer Ressourcen reduzieren, den Vergleich von Unternehmen untereinander ermöglichen und Einkäufer dabei unterstützen, ihre Lieferketten konsequent überprüfen zu können. Für eine bessere Übersicht wurden die Indikatoren in drei Abschnitte eingeteilt: Verpflichtung, Managementsysteme und Auswirkungen.

VERPFLICHTUNG:

Indikatoren, die das Unternehmensverpflichtung bezüglich CSR definieren

Indikatoren	RBA-Tools und -Services	Gut	Besser	Am besten
Verhaltenskodex für Zulieferer	RBA-Mitgliedschaft (Partner/normale Mitgliedschaft/ordentliche Mitgliedschaft) RBA-Verhaltenskodex	J/N	Dauer der Mitgliedschaft	Mitgliedschaftskategorie
Öffentliche Verantwortung für soziale und umweltbezogene Angelegenheiten	RBA-Mitgliedschaft (Partner/normale Mitgliedschaft/ordentliche Mitgliedschaft) RBA-Verhaltenskodex	J/N	Erklären Sie	Vorteile
Konzentriert sich Ihre Risikobewertung insbesondere auf: 1) Kinderarbeit 2) Zwangsarbeit 3) Menschenhandel 4) Übermäßig lange Arbeitszeiten und niedrige Löhne 5) Gesundheit und Sicherheit 6) Vereinigungsfreiheit	RBA-Formular zur Selbstbewertung (SAQ) RBA-Tool zur Risikobewertung RBA-Bewertungsplattform	J/N	Erklären Sie	Vorteile
Verfügen Sie über eine öffentlich zugängliche Richtlinie für die Einhaltung der Menschenrechte?	RBA-Mitgliedschaft (normale Mitgliedschaft/ordentliche Mitgliedschaft)	J/N	Abgedeckte Bereiche	Wie Menschenrechtsgrundsätze in der Lieferkette umgesetzt und verbreitet werden
Identifizieren Sie die besten Zulieferer	RBA-Online	Top 10	80 % der Ausgaben	95 % der Ausgaben
Kreislaufwirtschaftsprogramm (auf Unternehmensebene)	RBA-Online-Modul zur umweltbezogenen Berichterstattung	Ziel für die Abfallreduzierung	Recycelte Inhalte – Ziele und Fortschritte	Geschäftsmodell der Kreislaufwirtschaft
Nächste Schritte in der CSR-Strategie der Lieferkette (auf Unternehmensebene)	RBA-Messsystem	Top 3	Top 3 nach Region	Konkrete Beispiele

MANAGEMENTSYSTEME

Indikatoren, die das Managementsystem erklären, welches die Verpflichtung unterstützt

Indikatoren	RBA-Tools und -Services	Gut	Besser	Am besten
Ernennt das Unternehmen einen CSR-Beauftragten, um die Konformität zu prüfen?	n. a.	J/N	Erklären Sie	Vorteile
Führen Sie Risikobewertungen der Lieferkette durch?	RBA-Tool zur Risikobewertung RBA-Formular zur Selbstbewertung (SAQ)	J/N	Erklären Sie	Vorteile
Konzentriert sich Ihr Audit-Programm insbesondere auf: 1) Kinderarbeit 2) Zwangsarbeit 3) Menschenhandel 4) Übermäßig lange Arbeitszeiten und niedrige Löhne 5) Gesundheit und Sicherheit 6) Vereinigungsfreiheit	Anerkannte Audits VAP-Anerkennung	J/N	Erklären Sie	Vorteile
Liste der Länder mit Lieferkettenherstellung	Formular zur Selbstbewertung (SAQ)	Zählen Sie	Anzahl	Liste der in jedem Land hergestellten Produkte
Im letzten Kalenderjahr geprüfte Länder	RBA-Online Anerkannte Audits	Zählen Sie	Anzahl	Liste der geprüften Produkte oder Zulieferer
VAP-Audits (oder nennen Sie eine äquivalente unabhängige Drittpartei), die im letzten Kalenderjahr durchgeführt wurden	RBA-Online Anerkannte Audits	Zählen Sie	% der Lieferkette	Ebene in der Lieferkette
Zulieferer im Kompetenzaufbauprogramm (Zulieferer, die die Erwartungen nicht erfüllen)	RBA-e-Learning-Akademie Programm für die Einbeziehung von Produktionsstätten	Zählen Sie	% der Lieferkette	Nach Ebene in der Lieferkette
Ein effektiver Mechanismus für Beschwerden (auf Unternehmens- und Lieferebene)	Programm für anerkannte Bewertungen (Validated Assessment Program, VAP) Programm für die Erschaffung verantwortungsvoller Arbeitsumgebungen (RWP)	J/N	Erklären Sie	Wichtigste Probleme
Umweltbezogene Berichterstattung (auf Unternehmensebene)	RBA-Online-Modul zur umweltbezogenen Berichterstattung	Was gemessen wird und jährliche Gesamtwerte, einschließlich Umfang 1 & 2 GHG	Langfristige Ziele und Fortschritte, einschließlich Umfang 1 & 2 und die Berechnung von Umfang 3	Individuelle Leistung und größere globale Anstrengungen
Rohstoffgewinnung (auf Unternehmensebene)	Initiative für verantwortungsvolle Rohstoffgewinnung (Responsible Minerals Initiative, RMI)	Nutzung von CMRT	Liste der Schmelzanlagen	Nach Region und Material
Auf CSR bezogene Schwierigkeiten in der Lieferkette (auf Unternehmensebene)	RBA-Messsystem	Top 3	Top 3 nach Region	Konkrete Beispiele

AUSWIRKUNGEN

Indikatoren, die erklären, welche Auswirkungen die Verpflichtung hat

Indikatoren	RBA-Tools und -Services	Gut	Besser	Am besten
Geben Sie die CSR-Probleme an, die das gesamte Unternehmen betreffen	RBA-Messsystem	Top 3	Top 3 nach Region	Top 3 nach Ebene und geographischem Fokus oder nach schwerwiegenden Auswirkungen
Anzahl der Zulieferer mit RBA-Anerkennung (Zulieferer, die die Erwartungen übertreffen)	VAP-Anerkennung Prämie für die Produktionsstätte der Wahl	Zählen Sie	% der Lieferkette	Liste der Zulieferer
Gesamtergebnis der Audits	RBA-Online Anerkannte Audits	Top 3	Top 3 nach Region	Nach Ebene und geographischem Fokus oder nach schwerwiegenden Auswirkungen
% der Audits mit „Vorrangigen Ergebnissen“, „Null-Toleranz“-Angelegenheiten“, „Kernverstößen“ oder Ähnlichem	RBA-Mitgliedschaft Konformitätsbericht	Zählen Sie	% der Lieferkette	Kurs schließen
Weitere Informationen zu vorrangigen Ergebnissen oder Angelegenheiten, die mit den Lieferkettenaktivitäten und/oder Geschäftsbeziehungen des Unternehmens in Verbindung stehen – sowohl im sozialen Bereich als auch im Bezug auf die Umwelt	Anerkannte Audits	Top 3	Top 3 nach Region	Nach Art des Zulieferers
Zusammenfassung der Korrekturmaßnahmen und Auswirkungen	Anerkannte Audits	Fortschritt	Auffallende Trends	Konkrete Beispiele
Bedarf an kontinuierlicher Verbesserung für Zulieferer, die die Erwartungen nicht erfüllen	Anerkannte Audits Programm für die Einbeziehung von Produktionsstätten	Richtlinie	Auffallende Trends	Konkrete Beispiele
Unternehmensfortschritt in Bezug auf wesentliche Angelegenheiten	Arbeitsgruppenbeteiligung, Initiativen, etc. der RBA	Fortschritt	Auffallende Trends	Konkrete Beispiele

DEFINITIONEN

VERPFLICHTUNG

Verhaltenskodex für Lieferanten	Geben Sie an, ob das Unternehmen über einen Verhaltenskodex für Lieferanten verfügt oder ob das Unternehmen ein Mitglied der RBA ist, ein Zulieferer eines RBA-Mitglieds oder ein Mitglied der RBA-Initiative. Die RBA erfordert es von normalen und ordentlichen Mitgliedern, den Verhaltenskodex an die gesamte Lieferkette weiterzugeben.
Öffentliches Engagement für soziale und umweltbezogene Probleme	Geben Sie die sozialen und umweltbezogenen Probleme an, für die sich das Unternehmen einsetzt oder erklären Sie Ihre Verpflichtung gegenüber dem RBA-Verhaltenskodex. Die RBA erfordert es von normalen und ordentlichen Mitgliedern, sich öffentlich zur Einhaltung des gesamten RBA-Verhaltenskodex zu verpflichten.
Prüft Ihre Abteilung für Risikobewertung insbesondere Folgendes: 1) Kinderarbeit 2) Zwangsarbeit 3) Menschenhandel 4) Übermäßig lange Arbeitszeiten und niedrige Löhne 5) Gesundheit und Sicherheit 6) Vereinigungsfreiheit	Identifiziert das Unternehmen in seinem dokumentierten, wiederholbaren Prozess für die Beurteilung von CSR-Risiken die Risiken in Bezug auf Folgendes: 1) Kinderarbeit 2) Zwangsarbeit 3) Menschenhandel 4) Übermäßig lange Arbeitszeiten und niedrige Löhne 5) Gesundheit und Sicherheit 6) Vereinigungsfreiheit
Haben Sie eine öffentlich zugängliche Richtlinie für die Einhaltung der Menschenrechte?	Geben Sie an, ob das Unternehmen über eine Richtlinie für die Einhaltung der Menschenrechte verfügt; ob diese intern, auf Anfrage zugänglich oder öffentlich zugänglich ist.
Identifizieren Sie Top-Lieferanten	Top-Lieferanten sind normalerweise durch Ausgaben definiert. Die RBA verwendet einen risikobasierten Ansatz, der 80 % der Ausgaben umfasst. In einigen Fällen kann es geschäftliche Gründe dafür geben, die Veröffentlichung der Liste zu vermeiden. Wenn die Liste nicht bereitgestellt werden kann, erklären Sie bitte den Grund dafür. Es könnte eine Alternative sein, die Liste direkt bereitzustellen, möglicherweise unter einer Vertraulichkeitsvereinbarung (non-disclosure agreement, NDA).
Programm der Kreislaufwirtschaft (auf Unternehmensebene)	Erklären Sie, zu welchem Ausmaß das Unternehmen eine Strategie für die Kreislaufwirtschaft berücksichtigt hat.
Nächste Schritte in der CSR-Lieferkettenstrategie (auf Unternehmensebene)	Nennen Sie die Maßnahmen, die das Unternehmen plant, in den nächsten 12 Monaten zu ergreifen, um sein Engagement im Bereich CSR zu fördern.

MANAGEMENTSYSTEME

Ernennt das Unternehmen einen CSR-Beauftragten, um die Konformität zu überprüfen?	Ein CSR-Beauftragter ist jemand, der Zugang zum Geschäftsvorstand oder zur höchsten Führungsebene hat und Probleme mit der CSR auf diesem Level kommuniziert.
Führen Sie Risikobewertung der Lieferkette durch?	Geben Sie an, ob das Unternehmen über einen dokumentierten, wiederholbaren Prozess für die Risikobewertung der Lieferkette verfügt oder ob es dafür die RBA-Tools nutzt.
Konzentriert sich Ihr Audit-Programm insbesondere auf Folgendes: 1) Kinderarbeit 2) Zwangsarbeit 3) Menschenhandel 4) Übermäßig lange Arbeitsstunden und niedrige Löhne 5) Gesundheit und Sicherheit 6) Vereinigungsfreiheit	Konzentriert sich der der dokumentierte, wiederholbare Prozess zur Bewertung von CSR-Risiken insbesondere auf die zuverlässige Identifizierung von Risiken in Verbindung mit Folgendem: 1) Kinderarbeit 2) Zwangsarbeit 3) Menschenhandel 4) Übermäßig lange Arbeitszeiten und niedrige Löhne 5) Gesundheit und Sicherheit 6) Vereinigungsfreiheit
Nennen Sie die Länder, die Lieferkettenproduktion verwenden	Erklären Sie die Herstellungsstrategie des Unternehmens, die allgemeinen Standorte, Länder oder Städte und welches Produkt in den jeweiligen Regionen hergestellt wird.
Im vergangenen Kalenderjahr geprüfte Unternehmen	Definieren Sie den geographischen Umfang, indem in den letzten 12 Monaten oder im vergangenen Geschäftsjahr ein CSR-Audit von einer Drittpartei durchgeführt wurde.
VAP-Audits (oder äquivalente unabhängige Drittpartei-Audits) wurden im letzten Kalenderjahr durchgeführt	Die Anzahl der Audits oder der Prozentsatz der Lieferkette, der mithilfe eines VAP- oder Drittpartei-Audits einer anerkannten Prüfungsgesellschaft geprüft wurde (was den gesamten RBA-Verhaltenskodex abdeckt, nicht nur einen Teil).
Zulieferer im Kompetenzausbauprogramm (Zulieferer, die die Erwartungen nicht erfüllen)	Beschreiben Sie, wie Sie den Kompetenzausbau von Zulieferern erreichen, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen
Ein effektiver Mechanismus für Beschwerden (auf Unternehmens- und Lieferebene)	Beschreiben Sie den Prozess, der die Verpflichtung zur Ansprache von Mitarbeiterbeschwerden unterstützt. Stellen Sie die Effektivität des Systems dar und wie Beschwerden gehandhabt werden, darunter der Kommunikationsprozess mit dem Mitarbeiter, der die Beschwerde eingereicht hat.
Umweltbezogene Berichterstattung (auf Unternehmensebene)	Erklären Sie, wofür sich das Unternehmen in Bezug auf die Umwelt selbst in die Verantwortung nimmt. Erklären Sie die Ziele, Kennzahlen und Fortschritte.
Rohstoffgewinnung (auf Unternehmensebene)	Beschreiben Sie den Gewinnungsprozess. Erklären Sie, ob der Gewinnungsprozess des Unternehmens mit der RBA-Initiative für verantwortungsvolle Rohstoffgewinnung (RBA's Responsible Minerals Initiative, RMI) übereinstimmt.
Herausforderungen für die Lieferkette in Bezug auf CSR (auf Unternehmensebene)	Beschreiben Sie, was bei der CSR-Strategie für die Lieferkette funktioniert und was nicht.

AUSWIRKUNGEN

Geben Sie die wesentlichen CSR-Probleme an, mit denen sich das gesamte Unternehmen konfrontiert sieht	Dies sind keine „Schwierigkeiten“ einer bestimmten Produktionsstätte oder in einem bestimmten Land, sondern eher Probleme, die das Unternehmen daran hindern, in diesem Bereich effektiv zu arbeiten (z. B. Regierungen, die die Arbeitergesetze nicht durchsetzen).
Anzahl an Zulieferern mit RBA-Anerkennung (Zulieferer, die die Erwartungen übertreffen)	Die Anerkennung einer Produktionsstätte durch eine Drittpartei ist eine der Möglichkeiten für ein Unternehmen, zu zeigen, dass es Zulieferer dafür in die Verantwortung nimmt, die Verpflichtungen einer verantwortungsvollen Lieferkette einzuhalten. Nennen Sie die Anzahl der Zulieferer, den Prozentsatz an Zulieferern oder die Namen der Zulieferer, denen CSR-Exzellenz anerkannt wurde.
Gesamtergebnis der Audits	Um alle Audit-Ergebnisse des vergangenen Jahres zu gruppieren und die am häufigsten auftretenden Audit-Ergebnisse zu identifizieren.
Der Prozentsatz an Audits mit „Vorrangigen Ergebnissen“, „Null-Toleranz“-Angelegenheiten, „Kernverstößen“ oder Ähnlichem	Die Anzahl an Audits, die untragbare Probleme identifiziert haben.
Weitere Informationen zu vorrangigen Ergebnissen oder Angelegenheiten, die mit den Lieferkettenaktivitäten des Unternehmens und/oder Geschäftsbeziehungen in Verbindung stehen – sowohl sozial als auch in Bezug auf die Umwelt	Stellen Sie die Anforderung und das Nicht-Erfüllen dieser Anforderung dar.
Zusammenfassung der Korrekturmaßnahmen und Auswirkungen	Dies, im Gegenteil zum oben genannten Indikator für Schwierigkeiten im Unternehmen, ist eine Zusammenfassung der Angelegenheiten mit den größten Auswirkungen, wobei Korrekturmaßnahmen ergriffen und die Auswirkungen gemessen werden.
Forderung nach kontinuierlicher Verbesserung für Zulieferer, die die Erwartungen nicht erfüllen	Erklären Sie, wieso ein Einkäufer darauf vertrauen kann, dass das Unternehmen Zulieferer unterstützt, die Schwierigkeiten damit haben, den Verhaltenskodex für Lieferanten einzuhalten.
Unternehmensfortschritt in Bezug auf wesentliche Angelegenheiten (in Verbindung mit den oben genannten Problemen)	Welches Level an Verbesserung erreicht wurde. Listen Sie die aggregierten Maßnahmen und die Auswirkungen dieser Maßnahmen auf.

SCHLUSSFOLGERUNG

Heutzutage besteht die RBA aus über 150 Unternehmen mit einem jährlichen Gesamtumsatz von über 5 Billionen Dollar und über 6 Millionen direkten Mitarbeitern. Unsere gemeinsame Vision ist es, eine globale Industrie zu schaffen, die nachhaltigen Wert für die Mitarbeiter, die Umwelt und das Geschäft erzeugt.

Die RBA hofft, mithilfe der Erstellung dieses Leitfadens für bedeutungsvolle Transparenz sowie der Erklärung der Reise, die Unternehmen auf sich nehmen müssen, um dieses Ziel zu erreichen, den Wunsch der Einkäufer nach mehr Transparenz und die Realitäten globaler Produktion miteinander verbinden zu können. Durch die Harmonisierung der Indikatoren, die Definition der Anforderungen und einer Vereinbarung bezüglich des Formats können wir gemeinsam die Qualität öffentlicher CSR-Bekanntgaben über alle Industrien hinweg erhöhen und bedeutungsvolle Auswirkungen auf der Produktionsebene vorantreiben.

AUFRUF ZUM HANDELN: EINKÄUFER

Öffentliche Einkäufer sind dazu verpflichtet, in ihrer gesamten Lieferkette ordnungsgemäß sorgfältige Prüfungen durchzuführen und diese zu verstehen. Einkaufsexperten benötigen zuverlässige, qualifizierte Partner mit Expertise darin, diese Risiken anzugehen, um die sorgfältigen Prüfungen effektiv durchzuführen. Wir bitten die Einkäufer, um einen gemeinsamen Schritt nach vorne machen zu können, um Folgendes:

1. Den RBA-Verhaltenskodex als Standard einführen, unter dem sie die Zulieferer zur Verantwortung ziehen
2. Den praktischen RBA-*Leitfaden für Transparenz im Einkauf* als Rahmen für die öffentlichen Transparenzverpflichtungen nutzen
3. Die RBA-VAP, die anerkannten Audits, nutzen sowie andere RBA-Tools und -Ressourcen, die Einkäufern für die sorgfältige Prüfung ihrer Lieferkette zur Verfügung gestellt wurden

AUFRUF ZUM HANDELN: MITGLIEDER

Als Mitglied der RBA kennen Sie den Wert der Harmonisierung. Mitglieder verpflichten sich zum Ansatz der kontinuierlichen Verbesserung, um von der Harmonisierung zu profitieren und die Mission und Vision der RBA voranzutreiben. Um einen einheitlichen Schritt nach vorwärts zu gehen, bitten wir die Mitglieder:

1. Für öffentliche Bekanntgaben die Richtlinien des praktischen RBA-*Leitfadens für Transparenz im Einkauf* anzuwenden
2. Harmonisierung und Vereinfachung zu fördern, indem Sie eine Vanity-URL verwenden, z. B. www.companywebsite/RBA
3. Bitten Sie Ihre Zulieferer, die Richtlinien des praktischen RBA-*Leitfadens für Transparenz im Einkauf* zu übernehmen

Wenn Sie ein Einkäufer oder Einzelhändler sind und mehr Informationen über die RBA, die Mitgliedschaftsvoraussetzungen oder für Einkäufer zugängliche Tools erhalten möchten, kontaktieren Sie bitte

MEMBERSHIP@RESPONSIBLEBUSINESS.ORG



Responsible Business Alliance

Advancing Sustainability Globally

responsiblebusiness.org

©2019 Responsible Business Alliance